



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Hans Jürgen Fahn FREIE WÄHLER**
vom 04.10.2018

Unfälle und Verkehrssicherheit Gemeinde Sulzbach

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Unfälle haben sich in den letzten drei Jahren im Gemeindegebiet Sulzbach auf der St2309, der MIL11 und der MIL39 ereignet (bitte die Antwort untergliedern nach Jahreszahl, der jeweiligen Straßenbezeichnung, wenn möglich genauerer Bezeichnung des Unfallortes, Angabe, ob es Personenschäden gab, und Angabe des Grundes für die Unfälle)?
2. Welche Konzepte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Sulzbach hat das Staatliche Bauamt in den letzten zehn Jahren geplant und welche umgesetzt?
3. Welche Planungen hat das Staatliche Bauamt Aschaffenburg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Sulzbach für die Jahre 2018–2022?

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr
im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern und für Integration
vom 02.11.2018

1. **Wie viele Unfälle haben sich in den letzten drei Jahren im Gemeindegebiet Sulzbach auf der St2309, der MIL11 und der MIL39 ereignet (bitte die Antwort untergliedern nach Jahreszahl, der jeweiligen Straßenbezeichnung, wenn möglich genauerer Bezeichnung des Unfallortes, Angabe, ob es Personenschäden gab, und Angabe des Grundes für die Unfälle)?**

Seit dem 01.01.2016 kam es auf der Staatsstraße (St) 2309 und den Kreisstraßen MIL11 und MIL39 zu keinen tödlichen Unfällen. Die Entwicklung der Verkehrsunfälle (Daten der Polizeiinspektion Obernburg) auf den jeweiligen Straßen (Gemeindegebiet Sulzbach) ist nachfolgend aufgeführt.

St 2309

Jahr 2016	innerorts	außerorts
Gesamt	23	9
Personenschaden	5	3
Anzahl der Verletzten	6	3
Sachschaden	18	6
Unfallursachen	5x Vorfahrtsverletzung	3x Abstand
	3x Abstand	1x Alkohol
	3x Wenden/Rückwärtsfahren	1x Rechtsfahrgebot
	2x Einfahren in den fließenden Verkehr	1x Vorfahrtsverletzung
	1x Fehler beim Abbiegen	1x Tier überfahren
	1x Fehler beim Fahrstreifenwechsel	2x sonstiger Fehler
	8x sonstiger Fehler	

Jahr 2017	innerorts	außerorts
Gesamt	24	13
Personenschaden	5	1
Anzahl der Verletzten	6	1
Sachschaden	19	7
Unfallursachen	7x Vorfahrtsverletzung	2x Abstand
	2x Abstand	1x Alkohol
	2x Wenden/Rückwärtsfahren	7x Wildunfall
	2x Einfahren in den fließenden Verkehr	2x sonstiger Fehler
	1x Alkohol	1x Unwetter
	1x Fehler beim Abbiegen	
	1x Unwetter	
	8x sonstiger Fehler	

Jahr 2018 (bis 08/18)	innerorts	außerorts
Gesamt	23	11
Personenschaden	7	1
Anzahl der Verletzten	7	1
Sachschaden	16	10
Unfallursachen	5x Abstand	1x nicht angemessene Geschwindigkeit
	3x Vorfahrtsverletzung	7x Wildunfall
	2x Wenden/Rückwärtsfahren	3x sonstiger Fehler
	2x Einfahren in den fließenden Verkehr	
	1x Fehler beim Überholen	
	1x Fehler des Fußgängers	

Jahr 2018 (bis 08/18)	innerorts	außerorts
	1x technischer Defekt	
	8x sonstiger Fehler	

MIL 11

Jahr 2016	innerorts	außerorts
Gesamt	8	14
Personenschaden	0	4
Anzahl der Verletzten	0	4
Sachschaden	8	10
Unfallursachen	2x Abstand	3x nicht angemessene Geschwindigkeit
	2x Vorfahrtsverletzung	2x Rechtsfahrgebot
	3x Wildunfall	7x Wildunfall
	1x sonstiger Fehler	2x sonstiger Fehler

Jahr 2017	innerorts	außerorts
Gesamt	11	15
Personenschaden	1	1
Anzahl der Verletzten	1	1
Sachschaden	10	14
Unfallursachen	2x Abstand	1x nicht angemessene Geschwindigkeit
	1x Fehler beim Fahrstreifenwechsel	1x Fehler beim Überholen
	1x Vorfahrtsverletzung	1x Fehler beim Abbiegen
	1x Wenden/Rückwärtsfahren	12x Wildunfall
	2x Wildunfall	
	4x sonstiger Fehler	

Jahr 2018 (bis 08/18)	innerorts	außerorts
Gesamt	9	13
Personenschaden	1	1
Anzahl der Verletzten	1	3
Sachschaden	8	12
Unfallursachen	5x Abstand	1x nicht angemessene Geschwindigkeit
	1x Wenden/Rückwärtsfahren	1x Vorfahrtsverletzung
	1x Einfahren in den fließenden Verkehr	3x fehlende Ladungssicherung
	1x Wildunfall	9x Wildunfall
	1x sonstiger Fehler	1x sonstiger Fehler

MIL 39

Jahr 2016	innerorts
Gesamt	4
Personenschaden	4
Anzahl der Verletzten	2
Sachschaden	2
Unfallursachen	1x Abstand
	2x Vorfahrtsverletzung
	1x Rechtsfahrgebot

Jahr 2017	innerorts
Gesamt	4
Personenschaden	0
Anzahl der Verletzten	0
Sachschaden	4
Unfallursachen	2x Abstand
	1x Vorfahrtsverletzung
	1x sonstiger Fehler

Jahr 2018 (bis 08/18)	innerorts
Gesamt	4
Personenschaden	0
Anzahl der Verletzten	0
Sachschaden	4
Unfallursachen	3x Vorfahrt
	1x nicht angemessene Geschwindigkeit

2. Welche Konzepte zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Sulzbach hat das Staatliche Bauamt in den letzten zehn Jahren geplant und welche umgesetzt?

Schwerpunktmäßig wurde die Verkehrssicherheit an den verkehrsreichen Knotenpunkten und an den Querungsstellen für Fußgänger verbessert. Darüber hinaus richtete das Staatliche Bauamt Aschaffenburg einen Fahrradschutzstreifen im Bereich des südlichen Ortseingangs im Zuge der St2309 ein, um die Verkehrssicherheit auch für die Radfahrer zu erhöhen.

Des Weiteren wurde in den vergangenen Jahren nördlich der historischen Tortürme (Bahnhofstraße) sowie südlich der Kreisstraßeneinmündung MIL39 die Fahrbahn der St2309 erneuert. Insbesondere im südlichen Abschnitt der Ortsdurchfahrt konnte durch die Verbreiterung des Gehwegs die Sicherheit für die Fußgänger erhöht werden.

Folgende Maßnahmen wurden seit 2008 zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in den Ortsdurchfahrten der St2309 und der Kreisstraßen in Sulzbach umgesetzt:

St 2309

Jahr

2009: Im Bereich der Einzelhandelszufahrten von Rewe und Aldi (Abschnitt 320, Station 1,180 bis 1,340) hat das Staatliche Bauamt Aschaffenburg zur Sicherung von querenden Fußgängern zwei Querungshilfen errichtet sowie zur Vermeidung von Auffahrunfällen die Aufstellfläche für Linksabbieger vergrößert und neu markiert.

2011: Für die Sicherheit der Radfahrer hat das Staatliche Bauamt Aschaffenburg auf der Staatsstraße einen Radfahrerschutzstreifen (Abschnitt 360, Station 0,220 bis 0,315), beginnend ab der Alten Kleinwallstädter Straße Richtung Norden, markiert.

2012: Zur Vermeidung von Auffahrunfällen wurde im Bereich der Einmündung zur Kreisstraße MIL39 (Abschnitt 360, Station 0,000) die wegweisende Beschilderung (Pfeilwegweiser) erneuert.

2014: Für die bessere Verständlichkeit der Verkehrsführung im Einmündungsbereich der Kreisstraße MIL39 wurde die Markierung auf der MIL39 um eine Warnlinie und Markierungspfeile ergänzt (Abschnitt 360, Station 0,000).

Im Bereich der Einmündung Friedhofstraße (Abschnitt 320, Station 2,315 bis 2,370) wurde ein

Fußgängerüberweg eingerichtet und die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt.

2017: Zur Vermeidung von weiteren Vorfahrtsunfällen wurde der Einmündungsbereich der Kreisstraße MIL 11 und der Kirchgasse mit vorfahrtsregelnder Beschilderung neu geordnet (Abschnitt 340, Station 0,000).

MIL 11

Jahr

2008: Zur Vermeidung von Auffahrunfällen wurde die wegweisende Beschilderung (Pfeilwegweiser) im Einmündungsbereich der Kreisstraße MIL 39 (Abschnitt 120, Station 0,000) erneuert.

2015: Im Einmündungsbereich der Kreisstraße MIL 39 (Abschnitt 360, Station 0,000) wurde auf der bereits vorhandenen Sperrfläche eine Tempohemmschwelle aufgebracht, um das Geschwindigkeitsniveau zu senken.

2017: Um die Wahrnehmbarkeit des Fußgängerüberweges im Bereich der Franz-Schüßler-Straße (Abschnitt 100, Station 0,360) zu erhöhen, wurde das Straßenbegleitgrün zurückgeschnitten, die Standorte und die Art der Beschilderung optimiert und die Markierung erneuert bzw. entfernt.

MIL 39

Jahr

2009: Zur Vermeidung von Auffahrunfällen wurde die wegweisende Beschilderung (Pfeilwegweiser) im Ein-

mündungsbereich der Kreisstraße MIL 31 (Abschnitt 140, Station 0,000) erneuert.

2014: Um die Erkennbarkeit der bestehenden Verkehrshelferfurt (Abschnitt 140, Station 0,314) zu erhöhen, erneuerte das Staatliche Bauamt Aschaffenburg die Markierungen, vergrößerte die Beschilderung und reduzierte die überflüssige Beschilderung (Werbung) im Nahbereich.

3. Welche Planungen hat das Staatliche Bauamt Aschaffenburg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Sulzbach für die Jahre 2018–2022?

Es ist geplant, die Kreuzung St 2309/MIL 39 (Hauptstraße/Jahnstraße) im Jahr 2019 zu einem Kreisverkehrsplatz umzubauen. Neben der Steigerung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit für den motorisierten Verkehr führt das Anlegen der geplanten Querungshilfen zu einer Erhöhung der Sicherheit für die Fußgänger.

Weiterhin ist vorgesehen, in Verbindung mit städtebaulichen Maßnahmen an der Kreisstraße MIL 11, die Kreuzung St 2309/MIL 11 (Hauptstraße/Spessartstraße) mit einer Lichtsignalanlage auszustatten.